

AKTUELLES ZUM RETTUNGS-GRABUNGSWESEN DES ARCHÄOLOGISCHEN JAHRES 2024

Marco Schrickel

Der zweite Band der „Materialien zur Archäologie in Baden-Württemberg“ gibt erneut einen Überblick über die Ergebnisse ausgewählter Untersuchungen, die im Rahmen des „Pilotprojektes Inwertsetzung Archäologie“ (PIA) ausgewertet worden sind.

Einen Überblick zur Situation der privatwirtschaftlichen Archäologie, z. B. Rahmenbedingungen und Umfang, gibt ein Artikel im ersten PIA-Band (Schrickel 2024). Dem ist aktuell wenig hinzuzufügen, sodass hier ein Verweis darauf genügen kann. Lediglich einige aktuelle Zahlen vermögen das dort gezeichnete Bild zu vervollständigen.

Im beigegeführten Katalog der 2024 abgeschlossenen, durch Grabungsunternehmen ausgeführten, veranlasserfinanzierten Maßnahmen können 76 Maßnahmen gelistet werden (Liste 1 mit Abb. 1). Der zahlenmäßig rückläufige Trend setzt sich demnach fort. 36 Untersuchungen sind der prähistorischen Archäologie, 40 der provincialrömischen, frühgeschichtlichen, mittelalterlichen und neuzeitlichen Archäologie zuzuordnen. 34 Prospektionen und 43 Ausgrabungen sind durchgeführt worden. Im Hinblick auf die regionale Verteilung zeigen sich wiederum der Großraum Stuttgart mit dem mittleren Neckarraum oder das Rheintal im Vergleich zu ländlichen Regionen und den Mittelgebirgsregionen weitaus häufiger präsent.

RETTUNGSGRABUNGEN IM JAHR 2024

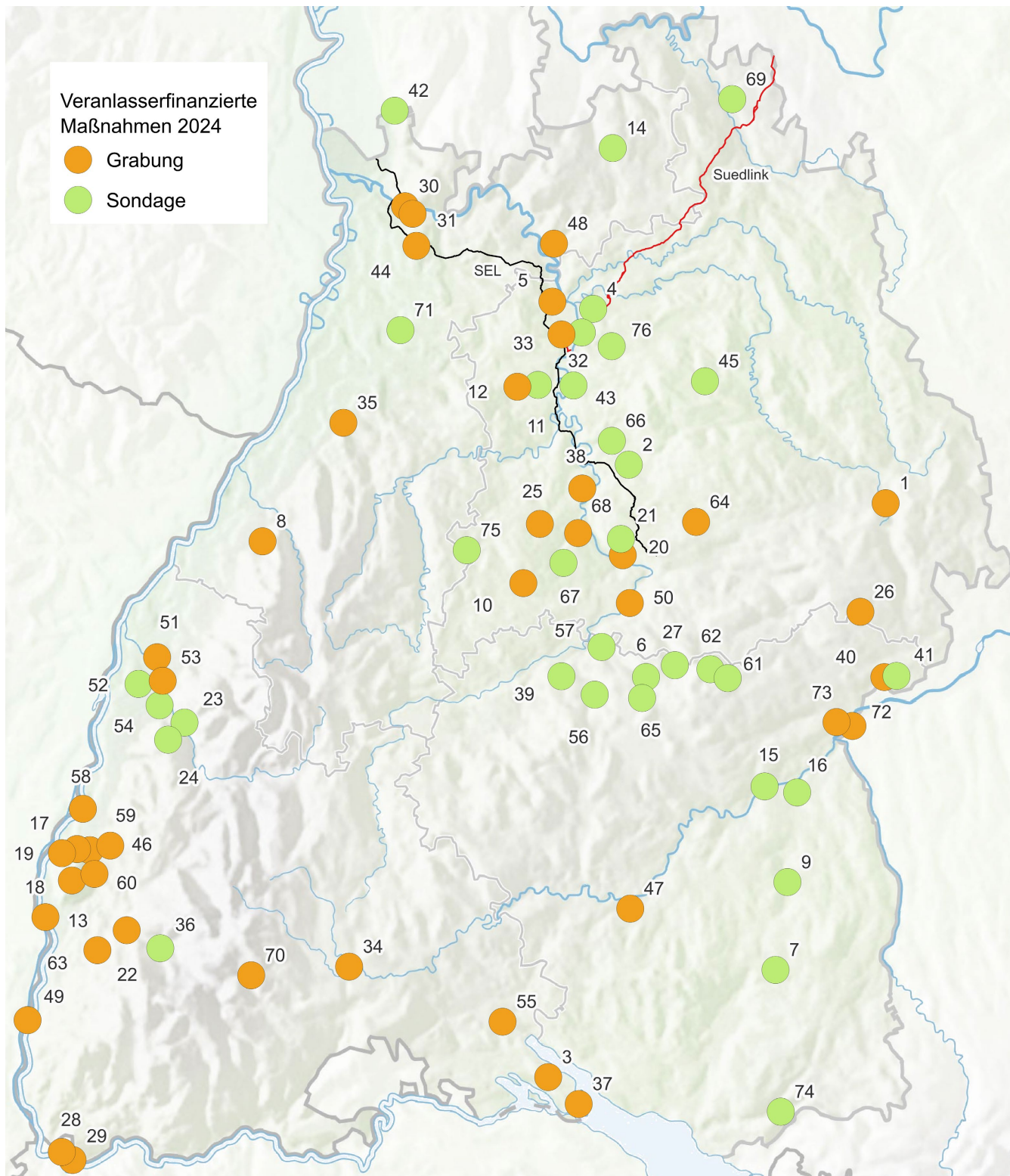
Im Folgenden sollen nur einige Untersuchungen kursorisch und exemplarisch umrissen werden. Naturgemäß ausschnittshaft und subjektiv gewählt, wird hier lediglich ein kleiner Einblick in die Tätigkeiten des Jahres 2024 gegeben. Detaillierte Informationen können dem Jahrbuch „Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2024“ oder zukünftigen Einzelpublikationen, z. B. im Rahmen der PIA-Publikationen oder den in der Reihe „Dokumente zur Archäologie in Baden-Württemberg“ vorgelegten Grabungsberichten, entnommen werden.

Lineare Projekte im Zuge des (Aus-)Baus der Energie- oder Verkehrsinfrastruktur stellen eine Mammutaufgabe dar, die von allen Beteiligten Höchstleistungen im Hinblick auf Planung, Logistik und Ausführung abverlangen. Die archäologischen Voruntersuchungen im Rahmen dieser Projekte bilden hier keine Ausnahme, eröffnen andererseits jedoch überregional ausschnittshafte Einblicke in archäologische Fundlandschaften, die dem Blick der Archäologie ansonsten verwehrt wären.

Die bereits seit 2023 laufenden Untersuchungen, die den Bau der „Süddeutschen Erdgasleitung“ (SEL) flankieren, wurden 2024 fortgesetzt, schwerpunktmäßig im Raum Löchgau und Ludwigsburg. Archäologisch untersucht wurde unter anderem eine mittelnolithische Siedlung bei Poppenweiler, ein ebenfalls in das Mittelneolithikum datierendes Gräberfeld bei Bönnigheim oder frühmittelalterliche Reihengräber bei Erligheim.

Erst 2024 umfänglich gestartet sind hingegen die Prospektionen und Ausgrabungen anlässlich des Baus der Suedlink-Trasse. Im Taubertalgebiet ist bei Grünsfeld und Grünsfeldhausen eine linearbandkeramische Siedlungslandschaft aufgedeckt worden, die überraschende Einblicke in die Epoche des Altneolithikums in dieser Region erlauben, sich jedoch nicht darauf beschränken. Metallzeitliche Siedlungsbefunde belegen eine weitere Nutzung der siedlungsgünstigen Plätze. Wenige Kilometer von der genannten Siedlungskammer entfernt wurde zudem bei Großrinderfeld eine urnenfelderzeitliche Siedlung angeschnitten. Der Fortgang der Untersuchungen lässt sicherlich weitere spannende Ergebnisse erwarten.

Auf Veranlassung der Kreisarchäologie Konstanz konnte bei Allensbach (Nr. 3) die Untersuchung eines Grabhügelfeldes der mittleren Bronze- bzw. Hallstattzeit abgeschlossen werden. Als eine der größten archäologischen Überraschungen des Jahres 2024 darf jedoch zweifellos die Entdeckung und Ausgrabung eines frühlatènezeitlichen Grabgartens mit insgesamt 15 bestatteten Individuen in Endingen



1 Im Jahr 2024 abgeschlossene veranlasserfinanzierte Maßnahmen, ausgeführt durch Grabungsunternehmen. Einzelmaßnahmen im Rahmen linearer Projekte sind nicht berücksichtigt.

am Kaiserstuhl (Nr. 19) gelten. Der Befund ist bislang in Südwestdeutschland einmalig, findet jedoch zahlreiche Vergleiche im linksrheinischen Gebiet. Neben der Frühlatènezeit ist am Fundplatz weiterhin die späte Bronzezeit mit einer ebenfalls ungewöhnlichen Siedlungsbe-
stattung belegt.

Neuerliche Untersuchungen in Heidelberg-Neuenheim (Nr. 30) konnten den bislang vor-

liegenden Kenntnisstand zum mit 1400 Be-
stattungen zahlenmäßig größten Gräberfeld
der römischen Epoche in Baden-Württemberg
nicht unerheblich erweitern. Untersuchungen
im Heidelberger Kastellbad (Nr. 31) erbrachten
zahlreiche Ergebnisse zu Baudetails und Pha-
sengliederung des Platzes, zudem auch Befunde
aus vorrömischer Zeit. Weitere Untersuchungen
auf römerzeitlichen Fundplätzen fanden im

Bereich des Kastells in Bad Cannstatt (Nr. 68) oder auch in Baden-Baden (Nr. 8) statt.

In Hüfingen (Nr. 34) konnte umfänglich eine dörfliche Siedlung des 11. Jahrhunderts erfasst werden, die zweifellos als Vorgängersiedlung der heutigen Stadt angesprochen werden kann.

Die Ausgrabungen auf dem Schlossberg in Böblingen (Nr. 10) belegen eindrucksvoll die Genese des Platzes von der Karolingerzeit bis in die Frühe Neuzeit. Bemerkenswert ist insbesondere die Entdeckung eines Gräberfeldes des 8./9. Jahrhunderts, das deutliche Hinweise auf die Erstbebauung des Schlossbergs mit einem Kirchenbau gibt.

FAZIT

Auch wenn die absolute Anzahl der veranlasserfinanzierten Untersuchungen durch archäologische Fachunternehmen in Baden-Württemberg seit nunmehr einigen Jahren aufgrund der konjunkturbedingt nachlassenden Bautätigkeit stetig rückläufig ist, sind die Ergebnisse mitunter mehr als bemerkenswert. Gerade die Umsetzung linearer Projekte erschließt bislang archäologisch wenig bekannte Landschaften, die trotz des rückläufigen Trends noch immer zahlreichen Einzelmaßnahmen geben weiterhin wertvolle punktuelle Einblicke oder ergänzen bereits Bekanntes.

LISTE 1

Katalog der 2024 abgeschlossenen veranlasserfinanzierten Maßnahmen, ausgeführt durch Grabungsunternehmen. Einzelmaßnahmen im Rahmen linearer Projekte sind nicht berücksichtigt.

Nummer, Ort, Maßnahme, Kurzbeschreibung

- | | | | | | |
|----|---|----|--|----|---|
| 1 | Aalen, Ausgrabung, mittelalterliche Stadtmauer mit Doppelgraben. | 20 | Esslingen am Neckar, Ausgrabung, hochmittelalterliche Siedlung, stauische Stadt, spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Reichsstadt. | 39 | Kusterdingen, Prospektion, mittelalterliche Burg. |
| 2 | Affalterbach, Prospektion, neolithische und metallzeitliche Siedlung. | 21 | Esslingen am Neckar, Prospektion, metallzeitliche bis hochmittelalterliche Siedlung, stauische Stadt, spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Reichsstadt. | 40 | Langenau, Ausgrabung, metallzeitliche Siedlung. |
| 3 | Allensbach, Ausgrabung, bronze-/hallstattzeitliches Grabhügelfeld. | 22 | Freiburg im Breisgau, Ausgrabung, mittelalterliche Vorstädte der Stadt Freiburg und barocke Festungsanlage. | 41 | Langenau, Prospektion, neolithische und römische Siedlung. |
| 4 | Bad Friedrichshall, Ausgrabung, römische Kastell, <i>vicus</i> und merowingerzeitliches Gräberfeld. | 23 | Gengenbach, Prospektion, mittelalterliche Siedlung. | 42 | Laudenbach, Prospektion, neolithische Siedlung. |
| 5 | Bad Rappenau, Ausgrabung, neolithische Siedlung. | 24 | Gengenbach, Prospektion, mittelalterliche Handwerkssiedlung. | 43 | Lauffen am Neckar, Prospektion, neolithische, römische und früh- bis hochmittelalterliche Siedlung. |
| 6 | Bad Urach, Prospektion, mittelalterliche Wüstung Merzhausen. | 25 | Gerlingen, Ausgrabung, frühmittelalterliches Gräberfeld. | 44 | Leimen, Ausgrabung, mittelalterliche Siedlung. |
| 7 | Bad Waldsee, Prospektion, mittelalterliche Stadt. | 26 | Gerstetten, Ausgrabung, hochmittelalterliche Siedlung. | 45 | Mainhardt, Prospektion, obergermanisch-raetischer Limes. |
| 8 | Baden-Baden, Ausgrabung, römische Siedlung Aquae. | 27 | Grabenstetten, Prospektion, latènezeitliches Oppidum. | 46 | Malterdingen, Ausgrabung, Pfarrkirche St. Jakob (früher St. Hilarius). |
| 9 | Biberach an der Riß, Prospektion, abgegangenes Hochgericht. | 28 | Grenzach-Wyhlen, Ausgrabung, römische Siedlung. | 47 | Mengen, Ausgrabung, vorgeschichtliche Siedlung. |
| 10 | Böblingen, Ausgrabung, mittelalterliche Burg und frühneuzeitliches Schloss. | 29 | Grenzach-Wyhlen, Ausgrabung, römische Straße. | 48 | Mosbach, Prospektion, römischer Gutshof. |
| 11 | Brackenheim, Prospektion, späthallstatt-/frühlatènezeitliche Siedlung. | 30 | Heidelberg, Ausgrabung, metallzeitliche und römische Siedlung, und Gräberfeld sowie römische Straße Heidelberg-Ladenburg. | 49 | Neuenburg am Rhein, Ausgrabung, mittelalterliche Stadt. |
| 12 | Brackenheim, Ausgrabung, späthallstatt-/frühlatènezeitliche Siedlung. | 31 | Heidelberg, Ausgrabung, metallzeitliche und römische Siedlung, Kastellbad. | 50 | Nürtingen, Ausgrabung, neolithische Siedlung. |
| 13 | Breisach am Rhein, Ausgrabung, eisenzeitliche Siedlung und merowingerzeitliches Gräberfeld. | 32 | Heilbronn, Prospektion, neolithische bis metallzeitliche Siedlung. | 51 | Offenburg, Ausgrabung, Kriegsgefangenenlager. |
| 14 | Buchen (Odenwald), Ausgrabung, Absturzwand. | 33 | Heilbronn, Ausgrabung, neolithische, metallzeitliche und römische Siedlung und Gräberfeld, römische Straße. | 52 | Offenburg, Prospektion, Kriegsgefangenenlager. |
| 15 | Ehingen (Donau), Ausgrabung, früh- und hochmittelalterliche Siedlung. | 34 | Hüfingen, Ausgrabung, vorgeschichtliche bis mittelalterliche Siedlung. | 53 | Offenburg, Ausgrabung, Kriegsgefangenenlager. |
| 16 | Ehingen (Donau), Prospektion, römische Straße und Gräberfeld. | 35 | Karlsruhe, Ausgrabung, spätmittelalterliche bis neuzeitliche Stadt und Friedhof. | 54 | Offenburg, Prospektion, römische Siedlung. |
| 17 | Endingen am Kaiserstuhl, Prospektion, vorgeschichtliche Siedlung. | 36 | Kirchzarten, Prospektion, mesolithische Freilandstation, römische bis spätmittelalterliche Siedlung. | 55 | Orsingen-Nenzingen, Ausgrabung, bronzezeitliche Siedlung. |
| 18 | Endingen am Kaiserstuhl, Ausgrabung, mittelalterliche Stadt. | 37 | Konstanz, Ausgrabung, neolithische Pfahlbausiedlung, mittelalterliche Stadt. | 56 | Pfullingen, Prospektion, frühmittelalterliches Reihengräberfeld, Rathaus mit Vorgängerbauten. |
| 19 | Endingen am Kaiserstuhl, Ausgrabung, vorgeschichtliche Siedlung, frühlatènezeitlicher Bestattungsort. | 38 | Kornwestheim, Ausgrabung, neolithische Siedlung. | 57 | Reutlingen, Prospektion, neolithische Siedlung und römische <i>villa rustica</i> . |
| | | | | 58 | Rheinhausen, Ausgrabung, neolithische und römische Siedlungen. |
| | | | | 59 | Riegel am Kaiserstuhl, Ausgrabung, neolithische bis mittelalterliche Siedlung und Gräberfeld. |
| | | | | 60 | Riegel am Kaiserstuhl, Ausgrabung, neolithische bis mittelalterliche Siedlung und Gräberfeld. |
| | | | | 61 | Römerstein, Prospektion, eisenzeitliche und mittelalterliche Siedlung. |

- 62 Römerstein, Prospektion, römischer *vicus*.
- 63 Schallstadt, Ausgrabung, vorgeschichtliche Siedlung und merowingerzeitliches Gräberfeld.
- 64 Schorndorf, Ausgrabung, mittelalterlicher Spitalhof.
- 65 St. Johann, Prospektion, frühgeschichtliches Gräbhügelfeld.
- 66 Steinheim an der Murr, Prospektion, römischerzeitliche Siedlung.
- 67 Stuttgart, Prospektion, *villa rustica*.
- 68 Stuttgart, Ausgrabung, römischerzeitliches Kastell Bad Cannstatt.
- 69 Tauberbischofsheim, Prospektion, metallzeitliche Siedlungen und Gräberfelder.
- 70 Titisee-Neustadt, Ausgrabung, mittelalterliche und neuzeitliche Stadt.
- 71 Ubstadt-Weiher, Prospektion, römischerzeitliche Siedlung.
- 72 Ulm, Ausgrabung, mittelalterliche und neuzeitliche Stadt Ulm.
- 73 Ulm, Ausgrabung, spätmittelalterliche und neuzeitliche Lohmühle
- 74 Wangen im Allgäu, Prospektion, mittelalterliche und neuzeitliche Pfarrkirche SS Felix und Regula mit Ortsfriedhof.
- 75 Weil der Stadt, Ausgrabung, Absturzstelle.
- 76 Weinsberg, Prospektion, *villa rustica*.

LITERATUR

SCHRICKEL 2024

M. Schrickel, Von der Rettung zur Forschung. Aspekte der Präventivarchäologie in Baden-Württemberg. In: D. Krause/N. Ebinger/T. Link (Hrsg.), PIA 1. Bericht des Pilotprojekts Inwertsetzung Ausgrabungen. Mat. Arch. Baden-Württemberg 1 (Heidelberg 2024) 21–26. <https://doi.org/10.11588/propylaeum.1493.c21626>.

BILDNACHWEIS

Abb. 1: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Claus Brenner; Kartengrundlage Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de, dl-de/by-2-0.